
High-Tech Gründerfonds, Seedfonds Baden-Württemberg und innoWerft investieren in das Elektromobilitätsunter- nehmen Chargepartner GmbH

Bonn / Stuttgart / Walldorf, 16. Oktober 2014 – Die Chargepartner GmbH aus Baden-Württemberg hat eine Software-as-a-Service- (SaaS) entwickelt, die Filialisten oder Energieversorgern auf einfache Weise den Betrieb ihrer Ladeinfrastruktur und die Umsetzung ihrer Elektromobilitäts-Dienstleistungen erlaubt. Die modulare Plattform ermöglicht sowohl das Autorisieren, Steuern und Abrechnen von Ladevorgängen, als auch die Verwaltung der entsprechenden Benutzerverträge. Die Chargepartner Lösungen sind hochskalierbar und befinden sich bereits bei Kunden mit einzelnen Ladestationen, in Mitarbeiterladeparks bei Großunternehmen wie der SAP SE oder bei Marktführern der Systemgastronomie im Einsatz.

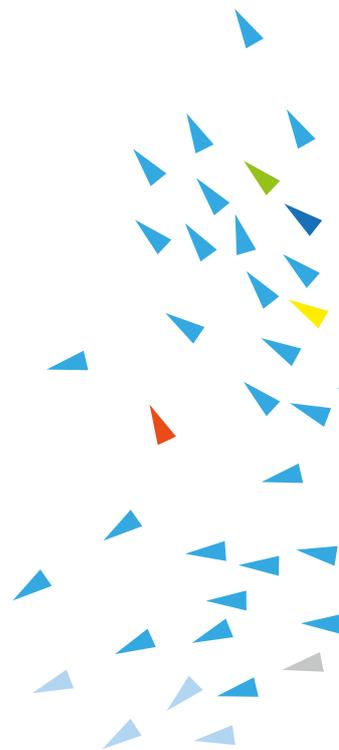
Durch den Marktzugang attraktiver Elektrofahrzeuge und dem Start der Massenproduktion von Elektroautos bei allen relevanten Herstellern sind führende Unternehmen und auch viele Privatpersonen für den Umstieg zum elektrischen Fahren bereit. Das Ergebnis ist eine Verbesserungen in der Ökobilanz sowie eingesparte Kosten.

Der Betrieb der Ladeinfrastruktur für die zukünftigen elektromobilen Flotten ist allerdings keine einfache Aufgabe: Elektrische Energie muss an viele Fahrzeuge verteilt – und abgerechnet – werden. Im Gegensatz zu Tankstellen werden Ladepunkte an vielen Orten, z.B. bei Arbeitgebern, bei Filialisten und auch bei privaten Parkflächen zu finden sein. Des Weiteren wird das Laden vieler Fahrzeuge eine große Herausforderung an das Stromnetz stellen. Ein intelligentes Last- und Lademanagement wird notwendig sein, um das Netz nicht zu überfordern und um neue Geschäftsmodelle der Energiewirtschaft zu ermöglichen.

Dank der Software-Plattform von Chargepartner können Kunden wie Großunternehmen, Filialisten oder Energieversorger auf einfache Weise den Betrieb ihrer Ladeinfrastruktur und die Umsetzung ihrer Elektromobilitäts-Dienstleistungen managen.

Frank Thurecht und Thomas Gehler, CEO und CTO von Chargepartner über die Vorteile der neuen Plattform: „Unsere Software-as-a-Service Plattform reduziert die Verwaltungskosten unserer Kunden und erlaubt die Umsetzung vieler neuer Geschäftsmodelle im Bereich der Elektromobilität.“

Chargepartners SaaS – oder besser „Business as a Service“ besteht aus multi-mandanten- sowie brandingfähigen Modulen, die intelligente Ladeparks und die entsprechenden Nutzerverträge verwalten. Chargepartner ist unabhängig von Autoherstellern, Energiever-



► Gefördert durch:



Baden-Württemberg



sorgern und Ladestationsherstellern und hat daher eine einzigartige Marktpositionierung. Das Unternehmen hat die Entwicklung internationaler Standards zur Interoperabilität zusammen mit anderen Anbietern aktiv unterstützt, so dass die volle Roamingfähigkeit gegeben ist.

Das Investorenkonsortium besteht aus dem HTGF in der Rolle des Lead-Investors, MBG Baden-Württemberg, die im Rahmen des Seedfonds BW in Chargepartner investiert und der innoWerft GmbH, Gründerzentrum der Stadt Walldorf.

Hans-Heinrich Siemers, Geschäftsführer der innoWerft: „Mit der umfassende SaaS-Lösung des Chargepartner Teams, anbieterunabhängig Ladeinfrastrukturen einfach anzubinden und zu verwalten, ist eine notwendige Voraussetzung erreicht, um den breiten Markt mit seinen vielen Teilnehmern als Partner zusammenzuführen. Elektromobilitätsvorhaben können mit Chargepartner somit einfach umgesetzt werden.“

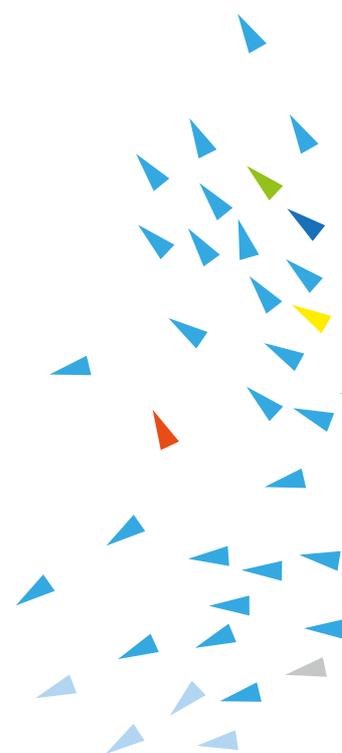
Dr. Josef Walek, Investmentmanager der MBG Baden-Württemberg, die im Rahmen des Seedfonds BW in Chargepartner investiert: „Uns hat neben der intelligenten Plattform-Lösung die internationale Skalierbarkeit des Geschäftsmodells überzeugt. Es ermöglicht Chargepartner weltweit Kunden zu gewinnen und birgt somit ein erhebliches Wachstumspotenzial.“

Kontakt Chargepartner GmbH

Chargepartner GmbH
Frank Thurecht
Altrottstraße 31
D - 69190 Walldorf / Baden
Tel: +49 6227 7349 527
info@chargepartner.de
www.chargepartner.de

Über den High-Tech Gründerfonds

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die vielversprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines „Proof of Concept“ oder zur Markteinführung führen. Der Fonds beteiligt sich initial mit 500.000 Euro; insgesamt stehen bis zu zwei Millionen Euro pro Unternehmen zur Verfügung. Investoren der Public-Private-Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Bankengruppe sowie die 17 Wirtschaftsunternehmen ALTANA, BASF, Bayer, B. Braun, Robert Bosch, CEWE, Daimler, Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom, Evonik, Lanxess, media + more venture Beteiligungs GmbH & Co. KG, METRO, Qiagen, RWE Innogy, SAP, Tengelman und Carl Zeiss. Der High-Tech Gründerfonds verfügt insgesamt über ein Fondsvolumen von rund 576Mio. EUR (272 Mio. EUR Fonds I und 304 Mio. EUR Fonds II).



► Gefördert durch:



Baden-Württemberg



Kontakt

High-Tech Gründerfonds Management GmbH

Dr. Guillem Sagué

Schlegelstraße 2

53113 Bonn

Tel: + 49 228 / 82 30 01-00

Fax: + 49 228 / 82 30 00-5

g.sague@htgf.de

www.high-tech-gruenderfonds.de

Über die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH

Die MBG investiert branchenübergreifend in kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg. Die Investmentbeträge reichen von € 25.000 bis € 2.5 Millionen. Die MBG bietet Seed-Investments, Start-up-Finanzierungen und Wachstumsfinanzierungen für etablierte Unternehmen. Die MBG ist eine öffentlich geförderte Beteiligungsgesellschaft. Sie arbeitet eng mit der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH zusammen und wird vom Land Baden-Württemberg und vom Bund unterstützt.

Zum Seedfonds BW: Der Seedfonds BW investiert zusammen mit dem High-Tech Gründerfonds in junge Technologieunternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg in der frühen Gründungs- oder Seedphase. Die Investoren des Seedfonds BW sind neben dem Land Baden-Württemberg (Ministerium für Finanzen und Wirtschaft), die L-Bank, die LBBW Venture Capital GmbH und die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH.

Kontakt

MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH

Dr. Josef Walek

Investment Manager

Werastraße 13-17

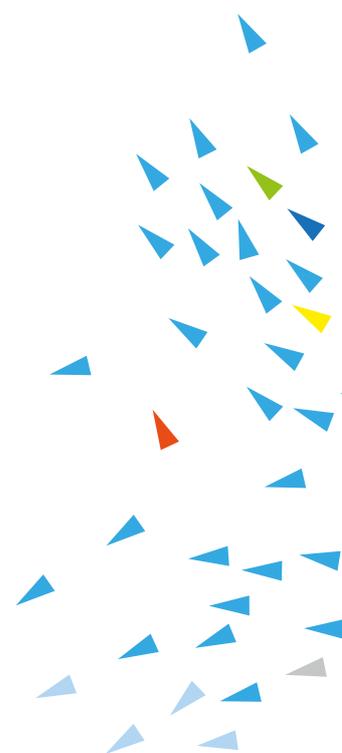
70182 Stuttgart

Tel.: +49 0711 1645-786

Fax: +49 0711 1645-8786

josef.walek@mbg.de

www.mbg.de



► Gefördert durch:



Baden-Württemberg



FZI



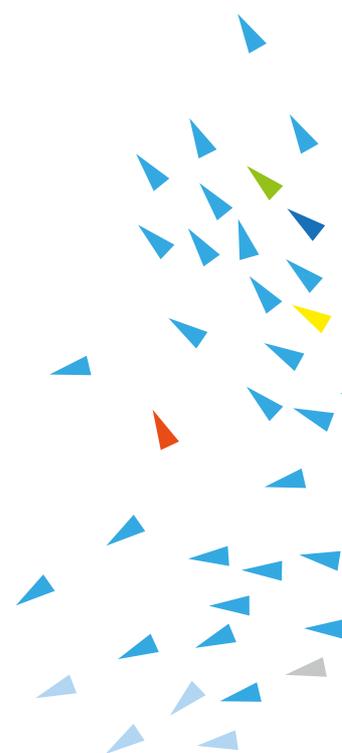
Über die innoWerft – Technologie- und Gründerzentrum Walldorf Stiftung GmbH

Die innoWerft begleitet als starker Partner mit attraktivem Netzwerk Start-Ups aus dem Software- und High-Tech Bereich bei der Entwicklung, Umsetzung und Markteinführung innovativer Ideen und Konzepte. Sie bietet umfassende Services im Rahmen einer engen Zusammenarbeit und erschließt richtungsweisende IT-Trends. Die Unterstützung reicht dabei von Sachleistungen, wie etwa Büroräume und Technik, über intensive Coaching- und Consultingleistungen bis hin zum Zugang zu Finanzmitteln. Die innoWerft ist akkreditierter Coaching Partner des HTGFs.

Gesellschafter der innoWerft sind die SAP SE, die Stadt Walldorf und das Forschungszentrum Informatik (FZI) stellvertretend für das Land Baden-Württemberg.

Kontakt

innoWerft – Technologie- und Gründerzentrum Walldorf Stiftung GmbH
Elke Greiner
Altrottstraße 31
69190 Walldorf
Tel: +49 6227 7349500
elke.greiner@innowerft.com
www.innowerft.com



► Gefördert durch:



Baden-Württemberg



FZI

